
12128/J XXV. GP

Eingelangt am 02.03.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Pirkhuber, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Frauen in der Landwirtschaft

BEGRÜNDUNG

Im Grünen Bericht 2016 werden, im Kapitel 3.4. Frauen in der Landwirtschaft, einige Daten zur Verfügung gestellt. Im Wesentlichen geht es bei diesen allerdings um die Frage der Betriebsleitung.

„Frauen tragen durch ihre vielfältige und unentbehrliche Arbeitsleistung entscheidend zur landwirtschaftlichen Produktion und zum Familieneinkommen bei. Durch ihr Engagement tragen sie wesentlich zum sozialen Leben in den Dörfern und in den Regionen bei. Darüber hinaus gewährleisten sie in weiten Teilen Österreichs die Besiedlung des ländlichen Raumes. Dennoch werden diese Leistungen und die Vielfalt von Frauenleben in bäuerlichen Familienbetrieben oft nicht in adäquatem Ausmaß in der Öffentlichkeit wahrgenommen“, so die Beschreibung der Landwirtschaftskammer Österreich¹.

Die Bedeutung der Rolle der Frauen im ländlichen Raum und in den bäuerlichen (Familien)-Betrieben ist definitiv eine wesentliche.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Gibt es Angaben, wie viele Bäuerinnen es in Österreich gibt, wie viele davon Betriebe führen und wie viele im Betrieb mitarbeiten?

1

<https://www.baeuerinnen.at/?+Frauenpower+in+Familie+und+am+Betrieb+&id=2500%2C2213011%2C%2C%2C>

- 2) Gibt es Angaben, wie viele Frauen ohne Anstellung, also ohne offizielle Bezahlung und somit ohne Pensionsversicherung in landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten?
- 3) Wie viele Landwirtschaftsbetriebe werden prozentuell von Bäuerinnen geführt?
 - a. Wie viele davon sind Nebenerwerbsbäuerinnen?
 - b. Im Vergleich dazu: Wie viele Männer sind Nebenerwerbsbauern?
 - c. Wie viele davon besitzen den Betrieb, wie viele bewirtschaften den Betrieb ihres/eines Mannes?
- 4) Wie groß sind die Höfe, die Frauen gehören, im Vergleich zu den Höfen von Männern?
- 5) Gibt es Daten dazu, wie viel prozentuell an Fördermitteln an Betriebe, die von Frauen geführt werden gehen und wie viel an Männer (Bitte ggf. um Aufgliederung nach nationalen Mitteln und EU-Mitteln)?
- 6) Sind Bäuerinnen aufgrund der Betriebsgröße stärker von der neuen Einheitswertfestlegung betroffen als Männer?
- 7) Wie hoch ist das durchschnittliche Einkommen von Bäuerinnen im Vergleich zu Bauern?
- 8) Gibt es Daten über die Zuständigkeit in bäuerlichen Betrieben über den Ab-Hof-Verkauf, wird dieser mehrheitlich von Frauen geleitet?
- 9) Wie hoch ist die durchschnittlich Pension von Bäuerinnen im Vergleich zu Bauern?
- 10) Gibt es Daten über die Betriebsweitergabe, werden bäuerliche Betriebe eher an Männer oder an Frauen weitergegeben?
- 11) Welche Regelungen der Absicherung von Bäuerinnen nach einer Scheidung gibt es?
- 12) Wie hoch ist der Anteil an Frauen in den Landwirtschaftskammern (Bitte um Auflistung nach Bundesland)?
- 13) Wie hoch ist der Frauenanteil der Lehrenden an den Landwirtschaftsschulen und -hochschulen?
- 14) Gibt es spezifische Förderungen für Frauen, die als Bäuerinnen mit einem eigenen Betrieb neu einsteigen wollen?